

Waltraud Bühl Nonnenbergstr. 19 71384 Weinstadt Tel. 68180

Herrn
Oberbürgermeister
Michael Scharmann
Und Gemeinderat der Stadt Weinstadt

71384 Weinstadt

Weinstadt, 18.11.2019

Antrag auf einen jährlichen Zuschuss für laufende Betriebskosten vom Seniorenmobil (Caddy-Maxi) des Trägervereins „Seniorenmobil Weinstadt e.V.“.
Pro Jahr 3 000.Euro

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Scharmann,
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

wie bekannt, wurde im Vorstand des SSR Weinstadt das Thema Mobilität für Senioren schon seit Jahren wiederholt diskutiert. Da die öffentlichen Verkehrsmittel nicht ausreichend vorhanden sind, möchten wir der Stadt Weinstadt folgendes Angebot unterbreiten:

Gründung des Vereins „Seniorenmobil Weinstadt“, steht kurz vor der Gründung. Der Verein arbeitet selbstständig, ohne die Aktivitäten vom StadtSeniorenRat zu beeinträchtigen.

Das Fahrzeug sollte über Sponsoren und Spenden finanziert werden.

Das Preisangebot wurde eingeholt über Fa.Hahn Fellbach

Brutto 32.900 Euro Netto 28.800 Euro

Die Betriebskosten Aufstellung / Jahr	Euro
KFZ Steuer	200.00
WGV Versicherung	1.100.00
Rücklagen für Kundendienst / Service	500.00
Garage	1.200.00
Summe für die Antragstellung	3.000,00

Die Benzinkosten werden über Spenden nahezu finanziert.

Satzung

Gemeinnütziger Verein,
Eintrag in das Vereinsregister,
Regelungen die zur Einhaltung der Grundsätze des
Gemeinnützigkeitsrecht der Abgabenordnung enthalten sein
müssen.

Zweck des Vereins.

Vorstand: 7 Personen
Aufstellung der Vereinsordnung und Vereinsführung
Erhebung der Mitgliedsbeiträge
Mitgliederverwaltung (Eintritt und Austritt von Mitgliedern)

Seniorenangebot:

Für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Weinstadt, die kein Fahrzeug besitzen, wird das tägliche Leben erleichtert durch Fahrten mit dem Bürgermobil in allen Stadtteilen, von der Haustüre bis zur Apotheke, Lebensmittelmärkten, Arztpraxen, medizinischen Anwendungen, Friedhofbesuchen, Pflegehäusern, Banken, Freunden, öffentlichen Veranstaltungen, u s w. Diese Fahrten werden kostenlos angeboten, mit der Bitte um kleine Spenden in die Fahrzeugkasse, damit die Benzinkosten gedeckt werden können.

Wichtig: Wir fahren keine Krankentransporte.

Finanzierung des Fahrzeugs durch Großspenden von Weinstädter Firmen und von Bürgern.

Sobald die Spenden für die Beschaffung des Fahrzeuges verbucht sind, kann der Verein starten.

Suche nach ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern, die entsprechend, den Richtlinien die Fahrten durchführen. Gesucht werden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Auftragsannahme der Fahrten. Geplant ist, das Seniorenmobil in Weinstadt zu betreiben.

Antrag an die Stadt Weinstadt

Finanzierung eines Zuschusses in Höhe von 3 000 Euro durch die Stadt Weinstadt für laufende Betriebskosten des Seniorenmobils.

Sehr geehrter Herr Scharmann,
Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

diese Aufstellung sollte einen Überblick für das wesentliche geben.

Als Beispiel können wir die Gemeinde Kernen sowie die Gemeinde Welzheim- Alfdorf nennen, ebenfalls in Plüderhausen. Urbach folgt.

Die Gemeindeverwaltung Weissach i.T. hat ein Elektromobil gekauft, dem Seniorenrat kostenlos zur Verfügung gestellt, sowie eine Halbtages Kraft, auf Kosten der Kommune eingestellt.

Wir bitten um die Befürwortung des obigen Antrags.

Für eine zeitnahe Antwort wären wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Waltraud Bühl
Vorstandssprecherin
StadtSeniorenRat Weinstadt